

Gottesdienstentwurf „Neue Kirchenrealität willkommen heißen“

Dr. Ingeborg Löwisch, Gottesdienstkultur der Nordkirche | Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde

# 1. Zusammenkommen

* Zusammenkommen, Atmosphäre bereiten, Kinder einbeziehen
* Mit Bewegung, Dynamik, Energie (poppiges Eingangslied, gemeinsamer Psalm mit Bewegungen, rhythmisches Gloria …)
* Projektchor oder an verschiedenen Orten geübte Lieder, Mehrstimmigkeit der Gemeinde zum Klingen bringen

# 2. Woher kommen wir? Geschichten der Menschen

* Menschen wahrnehmen und mitnehmen
* In die Kraft der biblischen Geschichten vertrauen. Übergänge in der Bibel, z. B. der Übergang über den Jordan, Dtn 34-Jos 1
* Aktion mit einem Symbol aus der Bibelgeschichte.  
  Z.B. die Erinnerungssteine aus der Überquerung des Jordans: kleine Kiesel mit Blattgold (Erzählmurmelgruppen, Gewusel in dem die Kiesel füreinander ausgesucht und verschenkt werden, 2 Erinnerungssteine: einer an den Altar, einer in die Hosentasche…)

# 3 . Die neue Wirklichkeit einladen und benennen

* Ausdrücklich benennen, was in der neuen Region/Gemeinde/Situation stattfinden und gelten soll.
* Das Neue antizipieren und von der Vision in die Verwirklichung bringen.
* In die performative Kraft des Gebets vertrauen.
* Strukturierung mit einem Gebetsruf („Höre, Höre“, Gebetsruf aus der Popularmusik…)
* Eventuell Verlangsamung und ganzheitliche Wahrnehmung durch Kerzen oder andere Symbole, die zu jedem Gebetsteil entzündet/gelegt... werden
* Im Hintergrund: Leitbildprozess, der den Übergang bewusst oder am Rande begleitet

# 4. Danken, dass Gott mit auf dem Weg ist und uns in Gegenwart und Zukunft erwartet.

* Die Gebetsphase mit einem Gebet abschließen, dass Gottes Gegenwart und Segen im Neuen zuspricht, vergewissert und lobt. Dank.
* Gemeinsames Lied, in dem dieses Lob Ausdruck findet (Gott ist gegenwärtig, lasset uns anbeten, Popsong…)

# 5. Fürbitte, Vaterunser, Segen

* Abrunden
* In die Welt schauen, die Perspektive weiten, öffnen (Fürbitte)
* Gemeinsame Musik, Instrumental, große Musik, Brausen

# 6. Fest

* Gemeinsam essen, Mahlfeiern (Agape)
* Spielen, Humor, Witz
* Über die Schwelle gehen, ganz sinnbildlich und konkret:
  + Sackhüpfen
  + als Parcours/Performance sehen, wie andere es tun und bewusst selber eine Schwelle überschreiten
* Wettkampfspiele:
  + Eierlaufen, Staffellauf
  + Konkurrenz ernst nehmen und spielerisch ausagieren.
  + Aggression integrieren.
* Sich zeigen, Verschiedenheit feiern:
  + Parade
  + Battlekreis (Capoeira, HipHop…)
  + Poetry Slam oder Anekdoten Slam…